

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV 1911 Wasenberg : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen
Samstag, 18.03.2023, 17:30 Uhr

Zwei Punkte dank Krause für den TTV Udenborn/Wabern /Unshausen in der Herren Bezirksliga Gr. 4

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 35:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTV Udenborn/Wabern/Unshausen ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 4 gegen den TSV 1911 Wasenberg. 205 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Harald Luckhart den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Fröhling / Lohr waren Alles / Meyer, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fröhling / Lohr zu Ende ging. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schwarz / Krause wurden daraufhin Roth / Wildner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Ruckert / Alles nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg fuhr Frank-Lars Alles bei seinem 3:1 gegen Rainer Fröhling ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Martin Roth verpasste es anschließend indes mit einem 1:3 gegen Jens Schwarz, einen Punkt für sein Team zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Mario Meyer im Einzel gegen Christian Lohr, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Sebastian Ruckert und Christoph Köhler, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwar brachte Harald Luckhart Christoph Wildner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christoph Wildner mit 3:1 durch. Nicht ganz mithalten konnte Gerd Alles, beim 8:11, 9:11, 11:7, 6:11 gegen Karsten Krause, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1911 Wasenberg und des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen in die Box. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jens Schwarz war der Gastgeber Frank-Lars Alles, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Stark im Hintertreffen war Martin Roth nach einem Zweisatzrückstand, machte Rainer Fröhling dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Roth endete. Mario Meyer hatte derweil gegen Christoph Köhler trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Köhler nun bei 16:9 seit Beginn der Serie. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Zwei Sätze lang fand wenig später Sebastian Ruckert gegen Christian Lohr das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Ruckert damit auf 7, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Christoph Wildner sein Spiel gegen Karsten Krause letztlich in vier Sätzen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wildner damit auf 16, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit

verzeichnen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gerd Alles seinem Gegner Harald Luckhart letztlich beim 8:11, 14:12, 8:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1911 Wasenberg am 24.03.2023 gegen den SC 1920 Niedervorschütz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.04.2023 gegen den SV RW Leimsfeld mitnehmen.

Statistik:

TSV 1911 Wasenberg

Doppel: Alles / Meyer 0:1, Roth / Wildner 0:1, Ruckert / Alles 1:0

Einzel: F. Alles 2:0, M. Roth 1:1, M. Meyer 1:1, S. Ruckert 0:2, C. Wildner 1:1, G. Alles 0:2

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause 1:0, Fröhling / Lohr 1:0, Köhler / Luckhart 0:1

Einzel: J. Schwarz 1:1, R. Fröhling 0:2, C. Köhler 2:0, C. Lohr 1:1, K. Krause 2:0, H. Luckhart 1:1